

# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b> Quickella arenaria (Potiez &amp; Michaud, 1835)</p> <p><b>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste</b> Catinella arenaria (Bouchard-Chantereaux, 1838)</p> <p><b>Deutscher Name</b> Salz-Bernsteinschnecke</p> <p><b>Organismengruppe</b> Binnenmollusken</p>
<p><b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b> Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p><b>Aktuelle Bestandssituation</b> ausgestorben/verschollen</p>
<p><b>Letzter Nachweis</b> 1988</p>
<p><b>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</b> Vom Aussterben bedroht</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Aktuelle Verschlechterung der Einstufung</p>
<p><b>Kommentar zur Nachsuche</b> Das Areal dieser Art ist äußerst zersplittert und wirft viele Fragen auf. In Deutschland konnte die Salz-Bernsteinschnecke bislang nur in Schleswig-Holstein und Niedersachsen nachgewiesen werden, wobei der derzeit letzte Lebend-Nachweis auf der Ostfriesischen Insel Memmert gelang (Scholz 1988). Seither gilt die Art als verschollen.</p>
<p><b>Arealrand</b> Östlich</p>
<p><b>Einbürgerungsstatus</b> Indigene oder Archäobiota</p>
<p><b>Quelle</b> Jungbluth, J.H. &amp; Knorre, D. von (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Binnenmollusken (Schnecken und Muscheln; Gastropoda et Bivalvia) Deutschlands. – In: Binot-Hafke, M.; Balzer, S.; Becker, N.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. &amp; Strauch, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3): 647-708.</p>

